

Preis für Feuerwehren

Öffentliche Versicherer zeichnen drei Feuerwehren mit IF Star 2020 aus.

Die Jugendfeuerwehren aus Baden-Württemberg und Bienrode sowie die Freiwillige Feuerwehr Waldmünchen sind die Gewinner des Feuerwehr-Preises IF Star 2020 der öffentlichen Versicherer und des Deutschen Feuerwehrverbands (DFV). Erstmals wurden drei erste Plätze in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen der Feuerwehren verliehen.

Neben der Bronzeskulptur IF Star erhielten die Sieger ein Preisgeld von insgesamt rund 10.000 Euro.

Bereits zum sechsten Mal haben die öffentlichen Versicherer in Zusammenarbeit mit dem DFV die drei innovativsten Ideen, Projekte und Konzepte deutscher Feuerwehren mit dem IF Star ausgezeichnet, die dazu beitragen, Personen- und Sachschäden zu mindern und die Feuerwehrorganisation zu stärken.

„Die große Zahl hervorragender Ideen zeigt die Leidenschaft und die Innovationskraft, die unsere Feuerwehren antreibt“, sagt Rudolf Römer, stellvertretender Geschäftsführer des Deutschen

Feuerwehrverbands. „Wir freuen uns, diesem Gestaltungsdrang durch den IF Star mit Unterstützung der öffentlichen Versicherer Ausdruck zu verleihen.“

Im Jahr 2020 wurden erstmalig insgesamt drei gleichwertige erste Plätze gekürt. Die Gewinner verteilen sich quer über die Republik und konnten in drei unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen überzeugen. Die Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg begeisterte die sechsköpfige Jury aus Feuerwehr- und Brandschutzexperten



IF Star-Jury 2020

Prof. Roland Goertz / Hochschulprofessor am Lehrstuhl für Chemische Sicherheit und Abwehrenden Brandschutz an der Bergischen Universität Wuppertal

Florian Ramsel / Referent für Feuerwehrförderung, Versicherungskammer Bayern

Rudolf Römer / stellvertretender Geschäftsführer des Deutschen Feuerwehrverbands

Mirco Schneider / Abteilungsleiter Schadenverhütung & Risikoberatung, Westfälische Provinzial Versicherung AG

Stefan Marc Weber / Abteilungsleiter Schadenverhütung und Risikoberatung, Provinzial Rheinland Versicherung AG

Michael Axinger / Leiter der Berufsfeuerwehr Gelsenkirchen

sowie Experten aus der Wissenschaft mit ihrem **Projekt „KaReVeTo“** zum Werteverständnis im Feuerwehralltag, das Jugendliche durch verschiedene Seminare, Aktionen und spielerische Initiativen für dieses Thema sensibilisieren und fit machen möchte (**Bild 1**).

Die Jugendfeuerwehr Bienrode (Niedersachsen) gewann einen IF Star im Tätigkeitsbereich Nachwuchsförderung mit dem **Projekt „JF to go“**, das auch in Zeiten des Corona-Lockdowns eine umfassende und flexible Förderung von Heranwachsenden durch mobile Lernmöglichkeiten und Online-Treffen ermöglichte, ohne den Gruppenzusammenhalt zu verlieren (**Bild 2**).

Die Freiwillige Feuerwehr Waldmünchen (Bayern) wurde für ein innovatives **Konzept in der Kategorie Personen- und Sachschutz** ausgezeichnet: Gefährliche Einsätze auf rutschigen und verschneiten Dächern sollen durch ein spezielles Vorgehen und ohne den Einsatz von Drehleitern und Hubfahrzeugen revolutioniert werden (**Bild 3**).

Auf Grund der Schutzmaßnahmen wegen der Corona-Krise wurden die Preise im Jahr 2020 nicht auf einer zentralen Veranstaltung des DFV, sondern durch Vertreter der öffentlichen Versicherer den Gewinner-Feuerwehren im kleinen Kreise übergeben.



Bild 1 / Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Bild 1 / Von links: Arno Vetter, Geschäftsführer von SV Kommunal der SV Sparkassenversicherung, kam zur Übergabe des IF Star an die Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in die Geschäftsstelle nach Filderstadt. Landesjugendleiter Andreas Fürst und Dr. Frank Knödler, Präsident des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg, freuen sich über die Auszeichnung ihres ehrenamtlichen Engagements.

„Zwar ist es in diesen Zeiten nicht einfach, eine solche Veranstaltung zu gestalten, wir wollten sie aber dennoch nicht anonym und unpersönlich durchführen. Deshalb haben wir uns für diesen Weg entschieden“, erklärt Stefan Opalka, Leiter des Bereichs Markt- und Produktmanagement Haftpflicht / Unfall / Sach und Ansprechpartner für Feuerwehren beim Verband öffentlicher Versicherer e. V.

So konnten die Gewinner angemessen geehrt werden. Sie erhielten neben dem Preisgeld von jeweils 3.500 Euro auch die Bronzeskulptur IF Star.

Die öffentlichen Versicherer investieren in die Sicherheit der Bevölkerung und arbeiten deshalb schon lange mit den Feuerwehren zusammen. Denn Schadenverhütung hat bei den öffentlichen Versicherern Tradition und gehört für die Feuerwehren seit jeher zum Grundverständnis.

Auf regionaler Ebene kooperieren die öffentlichen Versicherer in verschiedenen Projekten mit den örtlichen Feuerwehren und unterstützen sie in vielfältiger Weise. Mit der IF-Star-Auszeichnung wird der Einfallsreichtum von Feuerwehren regelmäßig gewürdigt und bundesweit bekannt gemacht. ▲

Melanie Dahms, Verband öffentliche Versicherer e. V., Berlin / Düsseldorf



Bild 2 / Jugendfeuerwehr Bienrode

Bild 2 / Dirk Gronert, Vorstandsmitglied der Öffentlichen Versicherung Braunschweig (links auf dem Bild), und Christopher Spitzer, Vertriebsleiter (ganz rechts), freuen sich über die Verleihung des IF Star an die Jugendfeuerwehr Bienrode, vertreten durch Jugendfeuerwehrwartin Jasmin Conrad (2. von links), ihren Stellvertreter Niklas Gieseke (Mitte) und Jugendsprecherin Vivien Grubert (2. von rechts).



Bild 3 / Freiwillige Feuerwehr Waldmünchen

Bild 3 / Übergabe des IF Star an die Freiwillige Feuerwehr Waldmünchen. Von links: Bettina Zangl (FF Waldmünchen), Johann Eitzenberger (Vorsitzender LfV Bayern), Benjamin Schlegl (FF Waldmünchen), Michael Beer (FF Waldmünchen), Florian Ramsl (Versicherungskammer), Hermann Schreck (Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbands)